

Querschnittsgelähmte Artistin ist hier der Star

Der Wintercircus Lieberum hat seine Zelte am Gleisdreieck in Brackwede aufgeschlagen. Vom 25. Dezember bis zum 4. Januar bietet er ein extra für Bielefeld zusammengestelltes Programm mit Akrobatik, Zauberei und Clownerie – und Überraschungen.

Sibylle Kemna

■ **Brackwede.** Eine ganz besondere Artistin hat der Wintercircus Lieberum, der jetzt am Gleisdreieck in Brackwede gastiert, im Programm: Weltklasse-Athletin Silke Pan, die querschnittsgelähmt mit dem Handbike viele Rekorde fuhr. Jetzt ist die im Rollstuhl sitzende gebürtige Deutsche und Wahl-Schweizerin als Akrobatin zu bewundern.

Die 46-jährige ist ausgebildete Artistin. Ihre Karriere war beendet, als sie 2007 beim Einstudieren einer Trapeznummer vier Meter in die Tiefe stürzte und ihre Beine gelähmt wurden. Am Anfang dachte sie, dass sie gar nichts mehr könne. Doch in der Reha-Klinik lernte sie das Handbike kennen, nahm die Herausforderung an und fuhr viele Jahre als Paraportlerin auf Weltklasse-Niveau.

Jahrelang hatte sie keinen Gedanken an die Akrobatik mehr zugelassen, weil diese zu schmerzlich gewesen seien. Doch kehrte sie 2020 zu ihren Wurzeln zurück: Mitten im Lockdown fand sie eine Technik, wieder auf den Händen zu balancieren und erarbeitete eine artistische Darbietung, für die sie beim internationalen Festival Salleri Circus Award im September 2022 vier Preise erhielt. „Wir sind stolz, sie jetzt in Bielefeld präsentieren zu können“, sagt Zirkuschefin Sandra Lieberum. „Diese Handstandakrobatik hat mich emotional sehr berührt.“

Die Powerfrau erzählt mit ihrer Darbietung ihre Geschichte: wie sie als Artistin Brfolge feierte und dann im Rollstuhl landete. Wie sie zunächst mit Rollstuhl als Paraportlerin die Herausforderung annimmt und radelnd fortbewegt. Und wie sie dann bei ihrer „Wiedergeburt“ nach 14 Jahren im Rollstuhl wieder die Zirkusluft genießt mit sich als Star in der Manege.

Darüber hinaus zeigt der Bielefelder Wintercircus Artisten aus vielen Ländern, die mit Akrobatik, Zauberei und Clownerie die Besucher verzaubern wollen.

Darunter Illusionszauberer Rafik Zitouni aus Tunesien, Schlangenfrau Alinka, die sich unglaublich verbiegen kann, Akrobatik an der fliegenden Stange mit Kasper und Ania aus Polen, blitzschnelle ukrainische Kleiderwechsler aus England, einen lustigen Tanz mit einem verblüffend echt aussehenden Eisbären, den tollpatschigen jonglierenden Koch Steven Renz und lustige Clowns.

Das Zelt ist beheizt. Familie Lieberum würdetsich auch über Besucher im Rollstuhl freuen und verlost für jede Vorstellung zwei Karten für Rollstuhlfahrer plus Begleitung (0177 7 57 75 21).

Am 25. Dezember kostet der Eintritt nur 10 Euro auf allen Tribünenplätzen, am 26. ist für jeden vollzahlenden Erwachsenen ein Kind frei, und am 27., 28. und 29. zahlen Erwachsene Kinderpreise.



Silke Pan ist ausgebildete Artistin. Sie landete 2007 im Rollstuhl, ist jetzt aber wieder als Akrobatin im Einsatz.

Foto: Mathias Ageron